



## **GEBETSVORSCHLAG**

*In Zeiten, in denen wir uns wegen des Schutzes vor dem Corona-Virus nicht gemeinsam treffen können, möge dieser Vorschlag Leitfaden für Ihr Gebet sein.*

*Suchen Sie sich einen ruhigen Ort, zünden Sie eine Kerze an, atmen Sie tief durch.  
Beten Sie allein oder mit der Familie, möglichst jeden Tag zur gleichen Zeit (z.B. um 18 Uhr, während die Glocke der Jesuskirche läutet).*

Dorfstraße 12 | 12621 Berlin  
Telefon 030.567 72 33 | Fax 030.566 07 88  
[www.kirche-kaulsdorf.de](http://www.kirche-kaulsdorf.de)

### **Eingangsvotum**

An unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten beten Menschen zu Dir Gott.  
Durch deinen Geist sind wir alle miteinander verbunden.  
In Deinem Namen sind wir beisammen. Amen

### **Lied / Musik**

*Wenn Sie mögen, singen Sie ein Lied aus dem Gesangbuch.  
Sie können auch dem Gesang anderer lauschen (und einstimmen):*  
<https://www.facebook.com/taize/videos/845314339269258/>  
[www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de)

### **Lesung Wochenpsalm 84**

- 2 Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
- 3 Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
- 4 Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.
- 5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. SELA.
- 6 Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!
- 7 Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, / wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen.
- 8 Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.
- 9 Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm es, Gott Jakobs! SELA.
- 10 Gott, unser Schild, schau doch; sieh an das Antlitz deines Gesalbten!
- 11 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.
- 12 Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; / der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
- 13 Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!





**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Kaulsdorf**

## **Bibelworte für den Tag**

Sonntag, 22. März 2020

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5, 4

Montag, 23. März 2020

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus

Jesus bewahren. Philipper 4,7

Dienstag, 24. März 2020

Alle eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch!

1. Petrus 5,7

Mittwoch, 25. März 2020

Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so wollen wir uns damit begnügen. Jage aber nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut!

1. Timotheus 6, 8+11

Donnerstag, 26. März 2020

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Freitag, 27. März 2020

Der Herr spricht: Ich will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke. 3.Mose 26,6

Samstag, 28. März 2020

Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. Römer 8, 37-39

## **Nachdenken**

*Bedenken Sie das Bibelwort des Tages in der Stille oder im Gespräch.*

*Was sagt es Ihnen heute?*





**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Kaulsdorf**

## **Gebet**

*Denken Sie in der Stille an den Tag zurück.*

*Gott weiß um Ihre Gedanken und Gefühle. Er ist das Du, das sieht und hört.*

*Ihm dürfen wir uns anvertrauen.*

Ich will Dir danken, Gott ...

Ich bitte Dich für ...

Das beschäftigt mich ...

Gott, hilf mir, dass ich in aller Ungewissheit und Angst nicht das Vertrauen verliere.

Lass mich und die anderen besonnen bleiben.

Bewahre die Schwachen,

sorge für die Kranken,

sei bei allen, die sterben.

Beschütze alle, die in Krankenhäusern und Laboren arbeiten,

die Kranke pflegen,

die Eingeschlossene versorgen

und sich darum bemühen, dass wir haben, was wir zum Leben brauchen.

Sei bei allen, die wichtige Entscheidungen treffen zu treffen haben.

Gott, stärke die Menschen, die auf der Flucht sind, die unter Gewalt und Krieg leiden.

Schenke Zuversicht und Hoffnung all deinen Geschöpfen.

**Vater unser** im Himmel,

geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **Friedensbitte und Segen**

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsren Zeiten, es ist ja doch kein anderer nicht,

der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

(EG 421)

## **Segen**

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, + Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

